

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, den 11.12.2015

Die fetten Jahre sind vorbei III

Antrag

IT-Leistungen kostengünstiger erbringen

Die Stadtverwaltung wird gebeten, ein Konzept zu erarbeiten, wie IT-Leistungen von den Fachreferaten mehr als bisher über externe Firmen und Dienstleister statt über den städtischen IT-Dienstleister it@m abgewickelt werden können, wenn dies zu höherer Effizienz und geringeren Kosten führt.

Begründung:

Eine eigene städtische IT vorzuhalten und damit eine breite IT-Kompetenz im Haus zu haben, ist sicher richtig. Doch gibt es immer wieder Leistungen, die spezialisierte Firmen deutlich effizienter, schneller und kostengünstiger erbringen können, als der städtische IT-Dienstleister. Beispielsweise können die Kosten für die Vorhaltung von Speicher bei it@m bis zum Faktor 1.000 teurer ausfallen als bei gängigen Anbietern auf dem Markt. Deshalb sollte geprüft werden, ob die Fachreferate nicht ein größeres Portfolio von Leistungen direkt am Markt einkaufen könnten (wobei natürlich Aspekte von Datensicherheit und Datenschutz zu beachten sind).

Momentan hat der städtische IT-Dienstleister it@m ohnehin mehr Projektanfragen, als er mit seinen Ressourcen abarbeiten kann, sodass eine solche Strategie ihn sogar entlasten würde – statt eine problematische Konkurrenz darzustellen.

Wir bitten, wie in der Geschäftsordnung des Stadtrates vorgesehen, um eine fristgemäße Bearbeitung unseres Antrages.

Fraktion Die Grünen – rosa liste

Dr. Florian Roth	Gülseren Demirel	Katrin Habenschaden	Hep Monatzeder
Paul Bickelbacher	Herbert Danner	Lydia Dietrich	Anna Hanusch
Jutta Koller	Dominik Krause	Sabine Krieger	Sabine Nallinger
Thomas Niederbühl	Oswald Utz		

Mitglieder des Stadtrates